

Jahresbericht 2012

Nach unserer eindrücklichen und geschichtsträchtigen **50-Jahr-Jubiläums-GV** mit vielen Anekdoten aus dem Quartiervereinsleben, farbig erzählt von Dr. Ziegler, trafen wir uns schon bald zum **Frühlingsanlass** bei Kathrin Meister zu einem tollen Einblick ins Leben der Honigbiene. Herrlich war dieser Samstagmorgen nicht nur vom Wetter her, sondern auch wegen des Honigs, den wir probieren durften und dem feinen Meet, dem Honigwein, der von Werner zum Apéro serviert wurde. Aufgrund der Aktualität dieses Themas waren wir erstaunt, dass nur 9 Vereinsmitglieder den Weg auf den Furthof fanden. Nebst den kompetenten Auskünften von Kathrin wäre auch der eindrückliche Kinofilm von Markus Imhof „More than Honey“ zu diesem Thema sehr zu empfehlen.

www.morethanhoney.ch

www.bienenschutz.ch

Am 14. Juli trafen sich viele Eltern und Bekannte der Kinder der Schuleinheit zum **Bergfest** im Hessen. Wieder durften wir an diesem Samstag die Räumlichkeiten und die ganze Infrastruktur der Hessen-Scheune benutzen. Die Kinder stellten uns ihre Projektarbeiten zum Thema „4-Elemente“ vor. Interessante Versuche und Bastelarbeiten konnten bestaunt werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten und besonders der Familie Haab für ihr Engagement. Auch beim Postenlauf zeigten die Eltern und Kinder wieder vollen Einsatz und konnten sich anschliessend auf eine toporganisierte Verpflegung am Grill, an der Friteuse, am Kühlschrank und Dessertbuffet freuen.

Bundesfeier Geren. Anschliessend an das erste Geren-Schwingfest bereiteten wir unsere traditionelle Festbeiz vor. Unter enormem Zeitdruck versuchten wir die Tische und Kühlschränke für unsere Gäste der Bundesfeier einzurichten. Dank dem tollen Einsatz aller beteiligten Helfer gelang dieses schwierige Unterfangen tadellos. Und trotz anfänglichem Holzmangel konnte dann auch noch das Höhenfeuer mit einem zügigen Chlapf angezündet werden. Schlussendlich blieb sogar noch Zeit, die angefallenen Plastikabfälle einzusammeln und diese der Recyclingfirma Plastoil zukommen zu lassen. Dank Susanna erschien über unsere Sammelaktion sogar ein grosser Zeitungsbericht.

www.plastoil.ch

Die **Vereinsreise** zum 50-Jahr-Jubiläum musste leider eine Woche vor verschoben werden, da am vorgesehenen Termin alle Kutscher mit Ross und Wagen besetzt waren. Trotzdem war das Wetter auf den Tag genau wieder besser geworden. Die Fahrt durch den Zimmerberg, vorbei an unzähligen Höfen, Wäldern und Wiesen war ein besonders schönes Erlebnis. Auch das Festlokal mitsamt Unterhaltungsörgeler Raffi kam bei den Gästen sehr gut an. Das Essen und der Dessert mit Kafi, das von der Familie Willi Hitz serviert wurde, mundete allen ausgezeichnet.

Den Organisatoren des **Spielabends** war es leider trotz toller Preise nicht gelungen, mehr Teilnehmer anzulocken. Ich hoffe, zusammen mit dem Männerchor und Euch für den nächsten Spielabend wieder mehr Interesse wecken zu können.

Kurz vor der Adventszeit verschickten wir nicht nur die Einladungen für die **Stubeten und Adventsfenster**, sondern auch den Antwortbrief der Stadt, auf die im Januar eingereichte Petition für den Anschluss des Wädenswilerbergs an das Breitbandnetz. Die angekündigte und mit Spannung erwartete **Informationsveranstaltung** in der Schützenstube Beichlen wurde durch die Behörden organisiert. Ca. 30 Internetinteressierte folgten den Ausführungen der verantwortlichen Stellen der Stadt Wädenswil. Auch Stadtpräsident Philippe Kutter engagierte sich für die Anliegen der Bevölkerung im Wädenswilerberg. Doch leider wurde schnell deutlich, dass auch nur ein teilweiser Anschluss ans Glasfasernetz das Budget bei weitem sprengen würde. Es wurden jedoch auch günstigere Möglichkeiten vorgestellt, die auf Interesse stiessen.

Die diversen **Stubeten**, die über den ganzen Berg verteilt waren, wurden von vielen Teilnehmern mitgetragen. Ich hatte sehr positive Rückmeldungen von den Gastgebern. Man freute sich über offene Gespräche, guten Informationsaustausch und über viele feine Adventsnaschereien. Einige davon konnte ich selber auch versuchen. Allen, die mitgemacht haben, möchte ich herzlich danken.

Der Neujahrsapéro war wieder eine gute und lohnende Gelegenheit seinen Nachbarn oder Bekannten ein tolles neues Jahr zu wünschen. Dank den beiden Musikerinnen wurde dieser Anlass auch recht festlich und besinnlich. Als dann noch der wieder genesene Albert Höhn mit seiner ganzen Familie eintraf, war die Freude bei allen im Pavillon riesig und man konnte die Zusammengehörigkeit förmlich spüren.

Die 4 Abstimmungssonntage 2012 wurden von 367 Wahl- und Stimmberechtigte zum Urnengang in der Langrüti genutzt. Die **Abstimmungsbeizlis** waren über das ganze Jahr von 110 Personen besucht. Leider schwankt die Anzahl der Beizlibesucher recht stark. Doch ich glaube, dass auch dieser Anlass mit den vielen Begegnungen und der Möglichkeit des Meinungsaustausches von vielen geschätzt wird und deshalb unseren Aufwand bei weitem kompensiert.

Am Abend des 8. März 2013 trafen sich die Vorstandsmitglieder und das Gratulantenteam zu einem feinen Nachtessen im Feld bei Claude Mettauer. Zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern genossen wir einen geselligen und fröhlichen Abend.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern und unseren tollen Lebenspartnern herzlich, denn ohne Eure Unterstützung wäre es ziemlich streng. Besonders danken möchte ich auch Euch, liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen für Euren Einsatz und Eure Kollegialität, Heidi Bollier und Meta Schärer für ihre sehr geschätzten Besuche bei unseren Jubilaren.

Allen Vereinsmitgliedern danke ich herzlich für's Mitmachen und hoffe möglichst viele von Euch, bei unseren Anlässen wieder zu treffen.

15. März 2013 Euer Präsident, Martin Kälin